

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 19

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die provisorische Rheinbrücke in Basel. — Ueber den Genauigkeitsgrad der Messungen für Anlage und Bau von Tunneln. — Landkirchen. — Miscellanea: Aelteste techn. Hochschule. Anlage des englischen Hauses. Reform des Maschinenbau-Unterrichts an den österreichischen techn. Hochschulen. Rickenbahn. Monatsausweis über die Arbeiten am Simplontunnel. Talsperren im Glör- und Jubachtales bei Lüdenscheid i. W. Verhältnis

zwischen Flächenausdehnung und Einwohnerzahl grösserer Städte. Grosses Elektrizitätswerk in Krumau. Transandinische Bahn, Montblanc-Brücke in Genf. Der Neubau des allgem. Krankenhauses in Graz. Seewasserleitung für Konstanz. — Konkurrenzen: Rathaus in Kiel. — Literatur: Gewölbeschmuck im römischen Altertum. Landkirchen. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ing.- und Arch.-Verein. G. e. P.: Stellenvermittlung.

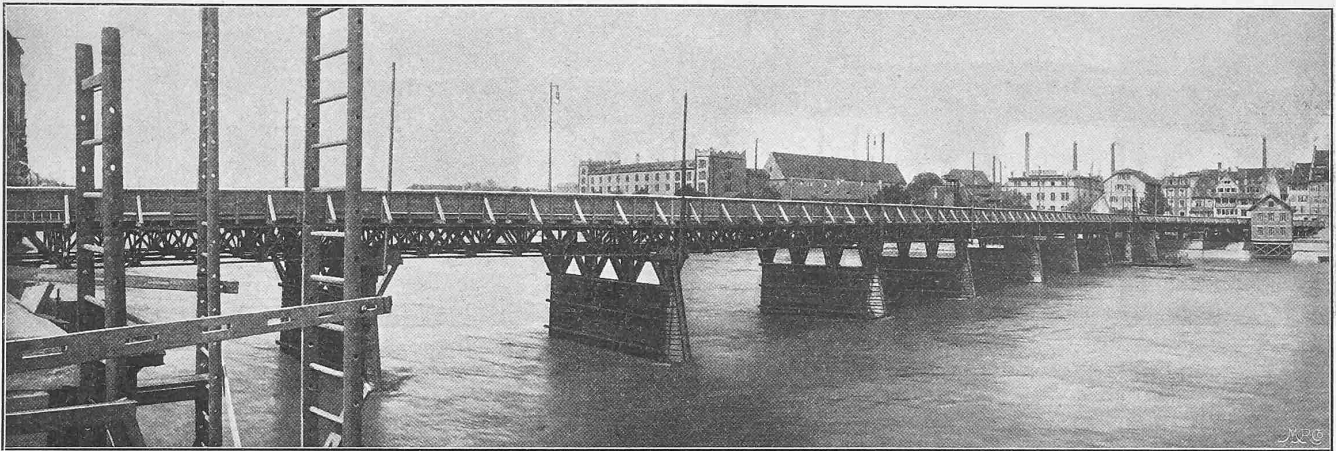


Abb. 1. Gesamtansicht der provisorischen Rheinbrücke vom Grossbasler Rheinufer aus.

Die provisorische Rheinbrücke in Basel.

Der Umbau der mittleren Rheinbrücke in Basel erfolgt bekanntlich genau an der Stelle der alten Brücke, woraus sich die Notwendigkeit ergab, während der für das neue Werk auf drei Jahre bemessenen Bauperiode vorübergehend Ersatz zu schaffen, damit der sehr intensive Verkehr,

der Bau der neuen steinernen Brücke übertragen ist, übernahm nach dem Bauprogramm auch die Verpflichtung, vor Abbruch der bestehenden alten Brücke eine provisorische Brücke dem Verkehr zu übergeben. Die Art und Weise, in der diese Aufgabe gelöst wurde, bietet ein nicht zu verkennendes Interesse, weshalb wir gerne von dem freundlichen Entgegenkommen der Herren *Alb. Buss & Cie.*

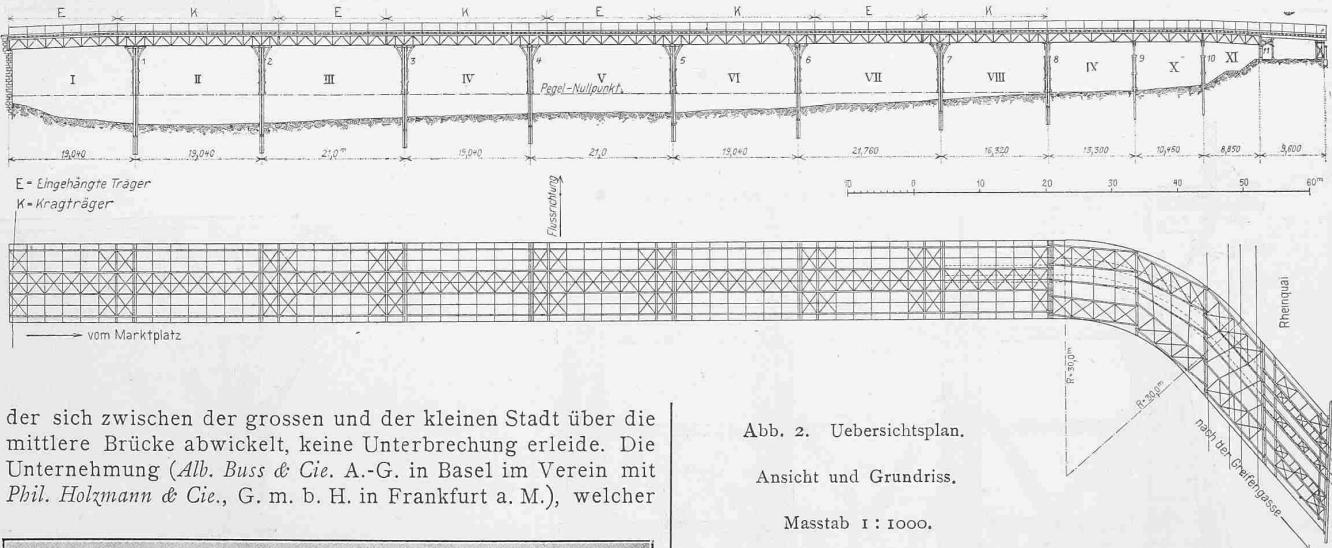


Abb. 2. Uebersichtsplan.

Ansicht und Grundriss.

Masstab 1 : 1000.

der sich zwischen der grossen und der kleinen Stadt über die mittlere Brücke abwickelt, keine Unterbrechung erleide. Die Unternehmung (*Alb. Buss & Cie. A.-G.* in Basel im Verein mit *Phil. Holzmann & Cie., G. m. b. H.* in Frankfurt a. M.), welcher

Gebrauch machen und dieses Objekt unsern Lesern durch die dieser Notiz beigegebenen Pläne und einige Abbildungen vorführen.

Ogleich die Brücke dazu bestimmt ist, nach drei Jahren wieder abgetragen zu werden, waren die an das Bauwerk gestellten besondern Anforderungen doch derartige, dass die Unternehmung es für angezeigt erachtete, an Stelle der für solche provisorische Bauten sonst üblichen Holzkonstruktion mit relativ engen Pfeilerstellungen die Anwendung von möglichst weiten Oeffnungen und deren Ueberspannung durch eiserne Träger in Aussicht zu nehmen. Abgesehen von der erheblichen Länge der Brücke über den bei Basel schon recht ansehnlichen Rheinstrom war zu beachten, dass diese, der beidseitigen Zufahrten wegen, unmittelbar unterhalb der Baustelle für die definitive Brücke zu liegen kam und deshalb bei dem Abbruch der bestehenden sowie bei der Fundierung und dem Aufbau der neuen

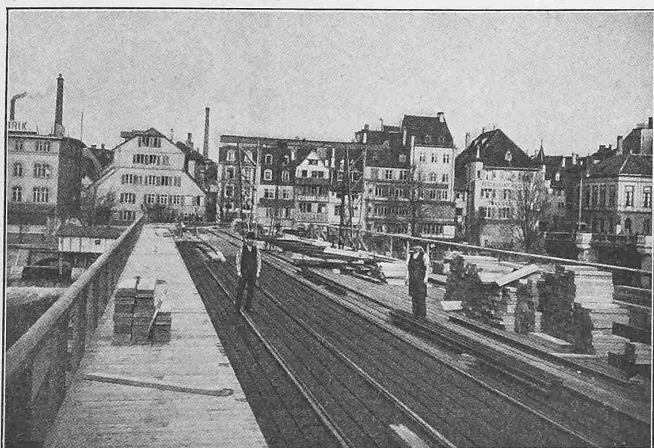


Abb. 3. Herstellung des Brückenbelages.